

Antrag auf Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten

Diese Seite ist vom Antragsteller vollständig auszufüllen

Antragsteller Geschäftszeichen: Telefon-Nr.: eMail: Zur Verfügung von: Verantwortlicher Disponent:	Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde, bei der der Antrag gestellt wird Stadtverwaltung Schorndorf Fachbereich BürgerService, Sicherheit und Ordnung Urbanstraße 24 73614 Schorndorf Antragsversion / AZ: Fax-Nr. 07181/602-73121
---	--

Ich beantrage gem. §§ 44, 46 und 47 StVO eine **Einzel-** **Dauer -**

Erlaubnis gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwertransporten; die erforderliche(n) Ausnahme-genehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.

Ausnahmegenehmigung gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 u. 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen.

1. Für die Zeit vom _____ bis einschließlich _____ Fahrten (Anzahl) _____ Konvoi ja nein Zahl der Fahrzeuge _____

von (genaue Anschrift des Abgangsortes) _____

nach (genaue Anschrift des Empfangsortes) _____

2. **Kraftfahrzeug-Art** _____ **Ladung** _____

Anhänger-Art _____

Kennzeichen	Kraftfahrzeug			Anhänger		
Gesamt-	länge [m]	breite [m]	höhe [m]	Transporthöhe absenkbar auf [m]	Masse (tatsächlich) [t]	
Leerfahrt					Zugfahrzeug [t]	Anhänger [t]
Lastfahrt						

Die Ladung ragt nach vorn _____ m / nach hinten _____ m über das Fahrzeug hinaus.

Lastfahrt-Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
Achslast [t]										
Achsabstand [m]										
Räder je Achse										
Lastfahrt-	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
Achslast [t]										
Achsabstand [m]										
Räder je Achse										

Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast _____ m Spurweite _____ m zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen.

3. **Fahrtweg / Geltungsbereich der Lastfahrt** _____

Ab hier ausfüllen, wenn eine erlaubnispflichtige Leerfahrt beantragt wird.											
Leerfahrt-Achskonfiguration	Leerfahrt-Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast [t]										
	Achsabstand [m]										
	Räder je Achse										
	Leerfahrt-Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast [t]										
	Achsabstand [m]										
	Räder je Achse										
	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast	m				Spurweite	m zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen.				
	3.	Fahrtweg / Geltungsbereich der Leerfahrt									

Optional	Antragsrelevante Mitteilungen	Referenz-Antragsident

Ab hier immer ausfüllen.

Bescheinigungen

- I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Masse die Grenzwerte in Nr. V.4/ Nr. III. 4 VwV zu § 29 Abs. 3 / § 46 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:
- Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,**
eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
 - Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,**
eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtswegverwaltung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.
- Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.
- ja
- nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)
- II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines Anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

Erklärungen

Mir/Uns ist bekannt, dass der Transport eine straßenrechtliche Sondernutzung darstellt und ich/wir alle Kosten zu übernehmen haben, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.

Mir/Uns ist bekannt, dass der/die Straßenbaulastträger und die Straßenverkehrsbehörde keine Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können und den/die Straßenbaulastträger im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht trifft.

Ort, Datum

Unterschrift Firmenstempel